

# Zehntenstock



In den Unteren Nessleren steht ein sogenannter Heidestock, ein seltenes Gebäude, das sonst mehr im Oberaargau anzutreffen war. Es handelt sich um eine in Stein erbaute Urform des Speichers. Diese Speicher wurden in späterer Zeit nur noch in Holz ausgeführt. Drei eingezogene Böden und ein Keller dienten zur Aufbewahrung von Vorräten.



1753 verkaufte Niklaus Emanuel Tschärner, Besitzer des Blumenhofs, das Land «samt dem darauf neu erbauten steinernen Speicher» in der Nessleren an zwei Müller im Sulgenbach. Der Speicher ist also kurz vorher, etwa 1750, erbaut worden. Im Laufe des 18. Jahrhunderts wurde er zu einem Wohnstock ausgebaut.



Arbeitsgruppe  
Umwelt und Landschaft

